

**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design  
**Herausgeber:** Hochparterre  
**Band:** 11 (1998)  
**Heft:** [4]: Hier baut die Eidgenossenschaft

**Artikel:** Holz für Jugend und Sport : Gesamtkonzept ESSM Segel- und Surfzentrum Ipsach BE  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-120945>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## GESAMTKONZEPT ESSM SEGEL- UND SURFZENTRUM IPSACH BE

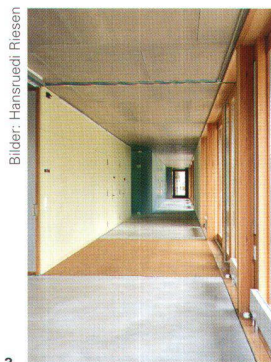
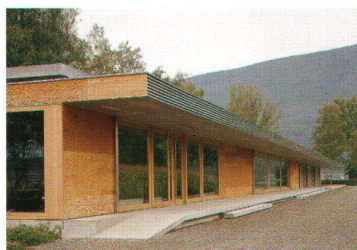
# HOLZ FÜR JUGEND UND SPORT

BAUHERRSCHAFT:  
AMT FÜR BUNDESBAUTEN,  
EIDG. SPORTSCHULE MAGGLINGEN (ESSM)

ARCHITEKT:  
ARCHITEKTURGEMEINSCHAFT  
HALLER, MISCHKULNIG, MAZZA, BIEL

GESAMTKOSTEN: 3,28 MILLIONEN

JAHR: 1998



Bilder: Hansruedi Riesen

Die Eidgenössische Sportschule in Magglingen (ESSM) geht mit der Zeit. Heutige Sportlehrer müssen auch das Surfbrett, das Kanu und das Segelschiff beherrschen. Für diese Sportarten baute die ESSM – als Teil eines vom AFB erarbeiteten ESSM-Gesamtkonzeptes, mit möglichen Entwicklungs- und Standortvarianten – ein Segel- und Surfzentrum in Ipsach bei Biel. Ein langgestreckter eingeschossiger Holzbau fasst das Bootshaus und die Nebenräume unter einem Dach zusammen.

1. Ein grosses Dach fasst den Holzbau zusammen
2. Grundriss. Links Bootshaus, rechts Nebenräume
3. Blick in den durchgehenden Korridor

## ERFA, MEKO, E 2000

### ERFAHRUNGSAUSTAUSCH (ERFA)

Die «erfa info» ist ein zweisprachiges (d/f) Informationsbulletin, das den Erfahrungsaustausch und Bauökologiefragen behandelt. Es enthält auch die Empfehlungen der Konferenz der Bauorgane des Bundes (KBOB). Die Projektleiter des Bundes und der beauftragten Planer sind ihr Zielpublikum, daneben auch die öffentlichen Bauämter und private Architekten und Ingenieure sowie die Hersteller von Bauprodukten und Fachberater. Die Mitglieder der KBOB-Arbeitsgruppe Bauökologie bringen ihr Wissen ein und bestimmen die vorgestellten Themen. Erarbeitet werden die Informationen in Zusammenarbeit mit Forschungsstellen und Bauproduktehersteller.

### METHODISCHER UNTERHALT (MEKO)

Der Unterhalt ist eine der wichtigsten Daueraufgaben. Jährlich werden rund 200 Mio. Franken in über 14 000 Objekte investiert. Davon sind mehr als die Hälfte weniger als 50 Jahre alt und müssen laufend saniert werden. Das Ziel ist, aktiv, methodisch, kontinuierlich und transparent zu handeln, den baulichen Unterhalt frühzeitig zu erkennen und ihn zum besten Zeitpunkt wirtschaftlich zu realisieren. Die Kosten müssen rechtzeitig in die Finanzplanung aufgenommen werden. Das AFB arbeitet professionell und hat unter dem Namen MEKO eine computergestützte Methode für den Unterhalt entwickelt. Sie unterscheidet laufende, periodische und planbare Unterhaltsarbeiten und umfasst 6 Phasen: 1. Meldungen. 2. Überprüfungen, 3. Massnahmen, 4. Budgetierung, 5. Vorbereitung und Ausführung und 6. Auswertung. MEKO ist seit 1993 im praktischen Einsatz und hat sich bis heute bestens bewährt.

### ENERGIE 2000 (E 2000)

Für die energietechnische Sanierung und für die Nutzbarmachung erneuerbarer Energieträger kann das AFB bis 1999 jährlich rund 23 Millionen Franken ausgeben. Dabei sind Sanierungen der Haustechnik leichter umzusetzen als solche der Gebäudehülle. Doch nicht die technischen Verbesserungen allein, sondern ebenso die Schulung des Bedienungspersonals entscheiden über den Erfolg. Auch die Motivation der Benutzer gehört zu den Aufgaben des AFB. Das AFB muss eine gesamtschweizerische Vorbildrolle übernehmen, darum will es die im Bundesprogramm Energie 2000 angestrebten Energiesparziele auch erreichen.